

Protokoll:

SPD- Fraktionsvorsitzende Lipinski- Naumann führt aus, dass die Bunkeranlagen an sehr prägnanten Standorten ständen und durch die Nachnutzung die Chance bestehe, das Umfeld aufzuwerten. Daher brauche man ein städtebauliches Konzept zur Ideenlieferung. Zu berücksichtigen sei die schwierige Bausubstanz und dass Bands in den Bunkern probten. Sie bitte daher um Zustimmung.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0101/2013).

Auf Nachfrage von SPD- Fraktionsvorsitzender Lipinski- Naumann, sagt er zu, dass dies zur zweiten Sitzung nach den Sommerferien geschehe.